

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

15. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. Februar 1962

Nummer 21

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2010	9. 2. 1962	RdErl. d. Innenministers Zustellung durch die Behörde gegen Empfangsbekenntnis	389
8052	7. 2. 1962	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Kündigungsschutz gemäß § 9 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) für Heimarbeiterinnen	380
8300	7. 2. 1962	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung der Verordnung zu § 31 Abs. 5 BVG vom 17. 4. 1961 (BGBl. I S. 453); hier: Bewertung von Schäden am Organismus Gehirn	380
8300	7. 2. 1962	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes; hier: Anwendung des § 60a Abs. 2 bei einem gesetzlichen Forderungsübergang nach § 71 b	380
8300	7. 2. 1962	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) vom 27. 6. 1960 (BGBl. I S. 453); hier: Bedürfnis für die Gewährung eines Härteausgleichs nach § 89 BVG an Witwen und Waisen	381

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident — Staatskanzlei	
Personalveränderung	381
Innenminister	
5. 2. 1962 Bek. — Öffentliche Sammlung „Hilfswerk Berlin“ Frankfurt a. M.	381
Finanzminister	
6. 2. 1962 RdErl. — Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost	381
Arbeits- und Sozialminister	
7. 2. 1962 Mitt. — Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Januar 1962 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Februar 1962	381
Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen	
Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 77. Sitzung (45. Sitzungsabschnitt) am 7. Februar 1962 in Düsseldorf, Haus des Landtags	389
Hinweise	
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 9 v. 8. 2. 1962	390
Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 2. v. 15. 1. 1962	391

I.

2010

**Zustellung durch die Behörde
gegen Empfangsbekenntnis**

RdErl. d. Innenministers v. 9. 2. 1962 — I C 1/17.21 — 125

Nach § 5 Abs. 2 VwZG können alle Behörden im Sinne des § 1 LZG sich gegenseitig und außerdem den dort weiter genannten Personen Schriftstücke in vereinfachter Form zustellen, z. B. durch einfachen Brief, durch Boten oder durch persönliche Aushändigung. Bei dieser Zustellungsart ist jedoch auf dem Schriftstück zu vermerken, daß die Übersendung zum Zwecke der Zustellung geschieht. Gleichzeitig ist dem Schriftstück das Empfangsbekenntnis (Anlage 4 der AVV zum LZG vom 4. 12. 1957 — SMBI. NW. 2010 —) beizufügen, das vom Empfänger umgehend an den Absender mit Datum, Unterschrift und Behördenbezeichnung versehen, zurückzusenden ist (Nr. 7 Abs. 3 der AVV).

Obwohl in AVV Nr. 7 Abs. 3 ausdrücklich gesagt ist, daß ein Schriftstück dann einer Behörde zugestellt ist, wenn es bei der Postannahmestelle dieser Behörde eingegangen ist, wird in der Praxis häufig das vorbereitete Empfangsbekenntnis von dem Referenten, Dezernenten, Sachbearbeiter erst mit dem Datum des Tages ausgefüllt, an dem er das Schriftstück bearbeitet. Häufig werden auch Empfangsbekenntnisse erst nach Anmahnung an den Absender zurückgeschickt. Dadurch wird die Einhaltung wichtiger Fristen (Ladungsfristen, Beauftragungsfristen, Begründungsfristen) in Frage gestellt. Die Ursache für diese Mängel dürfte in erster Linie darin zu suchen sein, daß der für die Bearbeitung zuständige Beamte oder Angestellte den Eingang nicht sofort erhält oder dem in der üblichen Eingangsmappe vorgelegten Schriftstück nicht ansehen kann, daß es sich hier um eine formelle Zustellung handelt.

Um diese immer wieder auftretenden Unzuträglichkeiten, vor allem bei Zustellungen durch Verwaltungsgerichte, zu vermeiden, ist bei allen Behörden sicherzustellen, daß jedes eingehende Empfangsbekenntnis im Sinne des § 5 Abs. 2 VwZG sofort mit dem Datum des Eingangs bei der Postannahmestelle versehen und an den Absender zurückgeschickt wird.

Soweit das nicht auf andere Weise geschehen kann, empfehle ich, jeweils einem für die Annahme der Posteingänge verantwortlichen Beamten oder Angestellten Zustellungsvollmacht zu erteilen und ihn zu verpflichten,

1. das in der Regel sichtbar angeheftete Empfangsbekenntnis mit demselben Eingangsstempel wie das Schriftstück zu versehen, unter Beifügung des Bürostempels (Dienstsiegel ist nicht erforderlich) zu unterschreiben und unverzüglich an den Absender zurückzuschicken,
2. das Schriftstück neben dem Eingangsstempel mit einem Stempel „...zugestellt am“ zu versehen — hier ist dasselbe Datum wie im Empfangsbekenntnis einzutragen — und das so gekennzeichnete Schriftstück in den Geschäftsgang zu geben.

— MBI. NW. 1962 S. 380.

8052

Kündigungsschutz gemäß § 9 des Mutter-schutzgesetzes (MuSchG) für Heimarbeiterinnen

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers — III B 3 — 8413 — III B 5 — 7615 — (III Nr. 7/62) v. 7. 2. 1962

Das Bundesarbeitsgericht hat im Urteil vom 22. 9. 1961 — 1 AZR 260/60 — (auszugsweise veröffentlicht in der Zeitschrift „Der Betrieb“ Nr. 46/1961 S. 1523) — zu der Frage des Kündigungsschutzes für schwangere Heimarbeiterinnen Stellung genommen. Es hat festgestellt, daß Heimarbeiterinnen der Kündigungsschutz nach § 9 MuSchG in gleicher Weise wie den im echten Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmerinnen zustehe, und zwar — unabhängig davon, ob die Voraussetzungen des § 29 des Heimarbeitgesetzes erfüllt seien — vom Beginn der Schwangerschaft an. Es hat ferner ausgeführt, daß jedes Heimarbeitsverhältnis einer Schwangeren gegen Kündigung geschützt sei, sofern nicht eine wirkliche Befristung vorliege, und daß die Anwendung des § 9 MuSchG nicht darauf abgestellt werden könne, ob das Heim-

arbeitsverhältnis von vornherein als kündbares Dauerrechtsverhältnis angelegt gewesen sei oder aus einer Reihe von einzelnen Werk- oder Kaufverträgen bestanden habe.

Nach diesem Urteil ist davon auszugehen, daß das Beschäftigungsverhältnis einer schwangeren Heimarbeiterin nur nach Maßgabe des § 9 MuSchG aufgelöst werden kann, ausgenommen die Fälle, in denen es von vornherein — sei es durch eine bestimmte festgesetzte Frist, sei es aus der Natur der Sache — wirksam befristet ist.

Infolge der besonderen Verhältnisse in der Heimarbeit genügt der Kündigungsschutz des § 9 Abs. 1 und 2 MuSchG allein nicht, um die betreffenden Frauen vor finanziellen Nachteilen zu schützen. Der Kündigungsschutz sichert zwar den rechtlichen Bestand des Beschäftigungsverhältnisses, würde aber nicht verhindern können, daß der Auftraggeber das Kündigungsverbot umgeht, indem er an die werdende oder niedergekommene Mutter keine Arbeit mehr ausgibt. Aus diesem Grunde ist in § 9 Abs. 3 MuSchG ein besonderer Beschäftigungsschutz für die Heimarbeiterinnen festgelegt worden. So wird nicht nur der rechtliche Bestand des Beschäftigungsverhältnisses, sondern auch die Sicherheit des Verdienstes durch neue Aufträge gewährleistet.

Diese Auffassung ist bei der Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen einheitlich zugrunde zu legen.

Der RdErl. v. 6. 2. 1959 — III B 5 — 8413 (III B 20/59) — n. v. — wird aufgehoben.

An die Regierungspräsidenten,

Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Entgeltüberwachungsstellen bei den
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern Aachen,
Bielefeld, Düsseldorf, Hagen, Köln, Krefeld,
Minden, Solingen und Wuppertal.

— MBI. NW. 1962 S. 380.

8300

**Durchführung der Verordnung zu § 31 Abs. 5
BVG vom 17. 4. 1961 (BGBl. I S. 453); hier:
Bewertung von Schäden am Organystem Gehirn**

RdErl. des Arbeits- und Sozialminister
v. 7. 2. 1962 — II B 2 — 4200 — (8/62)

Bei der Durchführung der Verordnung zu § 31 Abs. 5 BVG hat sich gezeigt, daß bei der Punktbewertung nicht beabsichtigte Härten auftreten, wenn bei Beschädigten eine Störung der Wesensbildung und der geistigen Leistung und dazu Krampfanfälle vorhanden sind. Nach Nr. 3 Abs. 3 meines Erlases vom 22. Juni 1961 — II B 2 — 4200 (23/61) sollten diese Schäden als Ausfälle nur des einen Organsystems Gehirn angesehen werden.

Es ist notwendig, bei der Berechnung der Punkte das Gehirn in zwei Bereiche zu unterteilen. In Bereich 1 sind Störungen in der Funktion der Wesensbildung und der geistigen Leistung, und in Bereich 2 ausgesprochene zentral-nervale Funktionsstörungen (z. B. Krampfanfälle, cerebellare Gleichgewichtsstörungen) zu erfassen.

Insoweit ist mein Erlass vom 22. Juni 1961 als überholt anzusehen. In Nr. 3 Abs. 3 des Erlasses sind in Satz 1 der letzte Halbsatz und der letzte Satz zu streichen.

Bezug: RdErl. v. 22. 6. 1961 — SMBI. 8300

An die Landesversorgungsämter
Nordrhein und Westfalen.

— MBI. NW. 1962 S. 380.

8300

**Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes;
hier: Anwendung des § 60a Abs. 2 bei einem
gesetzlichen Forderungsübergang nach § 71 b**

RdErl. des Arbeits- und Sozialministers
v. 7. 2. 1962 — II B 2 — 4243.1 (9/62)

Bei einem gesetzlichen Forderungsübergang gemäß § 71 b BVG kann § 60a Abs. 2 BVG nicht angewendet werden. Die Ansprüche des Versorgungsberechtigten, die dieser für die-

selbe Zeit gegen einen Träger der Sozialversicherung, einen öffentlich-rechtlichen Dienstherrn oder eine öffentlich-rechtliche Kasse hat, gehen gemäß § 71b BVG insoweit auf den Kostenträger der Kriegsopfersorgung über, als sie zu einer Minderung oder einem Wegfall der Versorgungsbezüge führen. Der Übergang der Forderung auf den Kostenträger der Kriegsopfersorgung vollzieht sich bereits bei der Entstehung der Forderung, so daß in diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen für den Ausgleich der zuviel gezahlten Versorgungsbezüge geschaffen sind. Eine Überzahlung im Sinne des § 60a Abs. 2 BVG entsteht somit nicht.

An die Landesversorgungämter
Nordrhein und Westfalen

— MBl. NW. 1962 S. 380.

8300

**Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes
(BVG) vom 27. 6. 1960 (BGBl. I S. 453); hier:
Bedürfnis für die Gewährung eines Härteaus-
gleichs nach § 89 BVG an Witwen und Waisen**

RdErl. des Arbeits- und Sozialministers
v. 7. 2. 1962 — II B 2 — 4280 — (7 62)

Nach der Verwaltungsvorschrift Nr. 1 zu § 89 BVG sind die nach § 89 Abs. 2 BVG gewährten Härteausgleiche und die in der Verwaltungsvorschrift Nr. 2 zu § 89 BVG aufgeführten Härteausgleiche, wenn nicht anders bestimmt ist, im allgemeinen in Höhe der bei Rechtsansprüchen vorgesehenen Leistungen festzusetzen. Dies gilt auch für Härteausgleiche an Witwen und Waisen. Mein Runderlaß vom 30. 3. 1961 — II B 2 — 4280 — (14 61) ist insoweit überholt. Der Erlass ist nur noch in den Fällen anzuwenden, in denen ein nicht allgemein nach der Verwaltungsvorschrift Nr. 2 zu § 89 BVG zugelassener Härteausgleich an Witwen und Waisen gewährt wird.

Bezug: RdErl. v. 30. 3. 1961 — SMBI. — 8300 —

An die Landesversorgungämter
Nordrhein und Westfalen

— MBl. NW. 1962 S. 381.

Arbeits- und Sozialminister

**A u f s t e l l u n g
über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Januar 1962
registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Februar 1962**

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 7. 2. 1962 — II C 2 — 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
-------------	-------------------------------	----------------------	-------------------

Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)

13122 Tarifvertrag über die Durchführung des § 1 Abs. 2 und des § 5 des Arbeitsplatzschutzgesetzes für die Arbeiter in den landwirtschaftlichen Betrieben und den Weinbaubetrieben der Länder (ohne Hamburg, Bremen und Saarland) vom 7. 12. 1961	1. 5. 1961	2694/4
---	------------	--------

Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)

13123 Lohntarifvertrag für die Waldarbeiter in den Staatsforstbetrieben des Landes Nordrhein-Westfalen vom 6. 12. 1961	1. 1. 1962	3730/4
--	------------	--------

II.

Ministerpräsident — Staatskanzlei

Personalveränderung

Es ist ernannt worden: Verwaltungsgerichtsassessor F. Willberg zum Verwaltungsrat beim Verwaltungsgericht in Gelsenkirchen.

— MBl. NW. 1962 S. 381.

**Offentliche Sammlung
„Hilfswerk Berlin“, Frankfurt a. M.**

Bek. d. Innenministers v. 5. 2. 1962 — I C 3/24 — 12.21

Dem Hilfswerk Berlin, Frankfurt (Main), Berliner Straße 33/35, habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 4. bis 31. 7. 1962 eine öffentliche Geldsammlung im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Als Sammlungsmaßnahmen sind zulässig:

- a) Veröffentlichung von Aufrufen in Presse und Rundfunk,
- b) Versendung von Werbeschreiben.

Der Reinertrag der Sammlung ist für den kostenlosen Erholungsaufenthalt erholungsbedürftiger Kinder aus West-Berlin zu verwenden.

— MBl. NW. 1962 S. 381.

Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost

RdErl. d. Finanzministers v. 6. 2. 1962 —
B 2720 — 371/IV/62

Der Senator für Finanzen in Berlin hat den Durchschnittskurs der DM-Ost gemäß § 1 Absatz 2 der Überleitungsverordnung zur Regelung des Steuerrechts nach der Währungsbergänzungsvorordnung (Dritte Steuerüberleitungsverordnung) vom 22. Juni 1949 (Verordnungsblatt für Berlin, Teil I, Nr. 41, Seite 200) für den Monat Dezember 1961 auf

100 DM-Ost = 25,15 DM-West

festgesetzt.

Bezug: Runderlaß des Fin.Min. NW vom 27. 4. 1951 (MBl. NW. S. 544).

— MBl. NW. 1962 S. 381.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
13124	Tarifvereinbarung vom 8. 12. 1961 zur Änderung des Tarifvertrages, der Gehaltstafel und der Feiertagstafel für Angestellte des Rheinischen Braunkohlenbergbaus in der Fassung vom 4. 4. 1961	1. 1. 1962	1736/10
13125	Tarifvertrag über die Festlegung der Ruhetage im rhein.-westf. Steinkohlenbergbau für das Jahr 1962 vom 29. 9. 1961	1. 1. 1962	1850/23
13126	Tarifvertrag über die Lohnzahlungstermine für den rhein.-westf. Steinkohlenbergbau im Jahre 1962 vom 17. 10. 1961	1. 1. 1962	1850/24
13127	Tarifvereinbarung vom 8. 12. 1961 zur Änderung des Tarifvertrages für Arbeiter und des Lohnabkommens für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in der Fassung vom 4. 4. 1961	1. 1. 1962	1865/15
13128	Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 30. 11. 1961	1. 12. 1961	3002/18
13129	Vereinbarung über die Erziehungsbeihilfen für die Berglehrlinge und die gewerblichen Lehrlinge im Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 30. 11. 1961	1. 12. 1961	3002/19
13130	Tarifvertrag mit Protokollnotiz vom 30. 11. 1961 zur Änderung des Arbeiter-Manteltarifvertrages für den Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 27. 3. 1957 und der Arbeitsordnung vom 20. 8. 1956	1. 1. 1962	3002/20
13131	Tarifvertrag über die Verkürzung der Arbeitszeit für die Arbeiter im Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 8. 4. 1959 in der Fassung des Änderungsvertrages vom 30. 11. 1961	1. 1. 1962/ 1. 1. 1963	3002/21
13132	Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden mit Protokollnotiz vom 30. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Bergbau und Energie)	1. 12. 1961	3003/27
13133	Gehaltstarifvertrag vom 1. 12. 1961 wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 12. 1961	3003/28
13134	Vereinbarung über die Erziehungsbeihilfen für die kaufm. und techn. Lehrlinge im Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 30. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Bergbau und Energie)	1. 12. 1961	3003/29
13135	Vereinbarung vom 1. 12. 1961 wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 12. 1961	3003/30
13136	Tarifvertrag über die Verkürzung der Arbeitszeit für die Angestellten im Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 8. 4. 1959 in der Fassung des Änderungsvertrages vom 30. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Bergbau und Energie)	1. 1. 1962	3003/31
13137	Änderungsvereinbarung und Protokollnotiz vom 1. 12. 1961 zu § 3 Abs. 2 des Tarifvertrages über die Verkürzung der Arbeitszeit für die Angestellten im Kali- und Steinsalzbergbau in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Südbaden vom 8. 4. 1959 und zu § 30 der Arbeitsordnung vom 20. 8. 1956 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1962	3003/32
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
13138	Lohn- und Gehaltsabkommen für 10 Rheinstrombaggereien in Nordrhein-Westfalen vom 19. 12. 1961	1. 1. 1962	3345/2
13139	Abkommen vom 19. 12. 1961 zur Änderung des § 2 des Rahmentarifvertrages für die Rheinstrombaggereien im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4. 12. 1958	1. 1. 1962	3345/3
13140	Vereinbarung vom 11. 10. 1961 zur Änderung der §§ 3, 5, 6 und 10 des Manteltarifvertrages für die Angestellten und Meister in der keramischen Wand- und Bodenfliesenindustrie in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen vom 10. 3. 1959 (abgeschlossen mit dem GEDAG)	1. 10. 1961	3461/4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13141	Gehaltsabkommen für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der keramischen Wand- und Bodenfliesenindustrie in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen vom 11. 10. 1961 (abgeschlossen mit dem GEDAG)	1. 10. 1961	3461;5
13142	Lohntarifvertrag für die Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge der Herstellerfirmen von Glasapparaten, Glasinstrumenten einschließlich Thermometer und Aerometer aller Art sowie Ganzglasspritzen im Bundesgebiet vom 14. 12. 1961	1. 10. 1961	3790;4
13143	Manteltarifvertrag für die Arbeiter und gewerblichen Lehrlinge der Firma „OSTARA“, Mosaik- und Wandplattenfabrik, Osterratz (Ndrrh.) vom 10. 1. 1962	1. 1. 1962	3898
13144	Tarifvertrag zur Regelung der Löhne, des Urlaubs und der Arbeitszeit für die Arbeiter der Firma Westfälische Glasmanufaktur Fricke & Ahlert KG, Halle (Westf.) vom 4. 1. 1962	1. 1. 1962	3903

Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)

13145	Anschlußtarifvertrag mit dem Christlichen Metallarbeiterverband Deutschlands vom 9. 1. 1962 zur Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeuggewerbe im Lande Nordrhein-Westfalen vom 15. 9. 1961	1. 10. 1961; 1. 7. 1962	2770/6
13146	Anschlußtarifvertrag mit dem Christlichen Metallarbeiterverband Deutschlands vom 9. 1. 1962 zum Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe im Lande Nordrhein-Westfalen vom 15. 9. 1961	1. 10. 1961; 1. 7. 1962	3715;4
13147	Lohnabkommen für die Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf Krs. Bergheim vom 15. 12. 1961	1. 1. 1962	3767;3
13148	Rahmentarifvertrag für die Arbeiter im Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern) vom 3. 11. 1961	1. 1. 1962	3900
13149	Lohntarifvertrag wie vor	1. 1. 1962	3900;1

Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)

13150	Tarifvertrag vom 9. 1. 1962 zur Änderung des § 11, II des Manteltarifvertrages für die Arbeiter der chemischen Industrie im Bundesgebiet vom 2. 2. 1953 1. 3. 1961	1. 4. 1962	1815.27
-------	--	------------	---------

Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)

13151	Gehaltstarifvertrag und Arbeitszeitregelung für die Angestellten und Meister der Textilindustrie in Westfalen und im Reg. Bez. Osnabrück vom 28. 12. 1961 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 10. 1961; 1. 4. 1962	314.26
13152	Tarifvertrag über Unterhaltsbeihilfen für die kaufm. und techn. Lehrlinge und Anlernlinge der Textilindustrie in Westfalen und im Reg. Bez. Osnabrück vom 28. 12. 1961 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 10. 1961	314.27
13153	Lohntarifvertrag und Regelung der Erziehungsbeihilfen für die Firma Kunstseiden-Aktiengesellschaft, Waldniel vom 15. 12. 1961	1. 1. 1962	3565;11
13154	Lohntarifvertrag für die Firma Hermann Ehlers, Krefeld und Krefelder Möbelstoffweberei Walter Matuschak, Hüls bei Krefeld vom 18. 12. 1961	1. 1. 1962	3565;12
13155	Lohntarifvertrag für die Firma Crefelder Baumwollspinnerei, Krefeld vom 18. 12. 1961	1. 1. 1962	3565;13
13156	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der rechtsrheinischen Textilindustrie vom 21. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. Textil-Bekleidung)	1. 11. 1961	3740.9
13157	Lohntarifvertrag für die Arbeiter und Lehrlinge der Textilindustrie von Mönchengladbach, Rheydt und Umgebung vom 27. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. Textil-Bekleidung)	1. 9. 1961	3810.2
13158	Lohntarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Christlichen Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiterverband	1. 9. 1961	3810.3

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13159	Arbeitszeitabkommen für die Arbeiter der Textilindustrie von Mönchengladbach, Rheydt und Umgebung vom 27. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. Textil-Bekleidung)	1. 1. 1962; 1. 1. 1963	3810 4
13160	Arbeitszeitabkommen wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Christlichen Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiterverband	1. 1. 1962; 1. 1. 1963	3810 5
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
13161	Manteltarifvertrag für die Arbeiter und gewerblichen Lehrlinge im graphischen Gewerbe im Bundesgebiet mit Anhang Lehrlingsbestimmungen und Spartenanhänge A—F in der Fassung vom 28. 1. 1961	1. 1. 1961	3400 11
13162	Tarifvertrag vom 13. 12. 1961 zur Änderung der Durchführungsbestimmungen des Anhanges Lehrlingsbestimmungen im Manteltarifvertrag für die Arbeiter und gewerblichen Lehrlinge des graphischen Gewerbes im Bundesgebiet in der Fassung vom 28. 1. 1961		3400 12
Gewerbegruppe XV (Lederindustrie)			
13163	Zusatzvertrag über die Höhe der Gehälter zum geltenden Manteltarifvertrag für die Angestellten und Meister der Lederwaren- und Kofferindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 16. 1. 1962	1. 1. 1962	1134 14
13164	Vereinbarung über Unterhaltsbeihilfen für kaufm. und techn. Lehrlinge und Anlernlinge der Lederwaren- und Kofferindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 16. 1. 1962	1. 1. 1962	1134 15
13165	Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 18. 12. 1961	1. 1. 1962	3399 7
13166	Vereinbarung über Unterhaltsbeihilfen für gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Lederwaren- und Kofferindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 18. 12. 1961	1. 1. 1962	3399 8
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
13167	Anschlußvereinbarung für das Wagen- und Karosseriebauerhandwerk Westfalen-Lippe vom 13. 1. 1962 zum Manteltarifvertrag für die Holzindustrie und das holzverarbeitende Handwerk im nordwestdeutschen Raum vom 10. 4. 1961 . . .	1. 1. 1962	3780 19
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
13168	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die in Molkereien und Käserien im Lande Nordrhein-Westfalen beschäftigten Arbeitnehmer vom 16. 10. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. Nahrungs-Genuß-Gaststätten und der DAG) . . .	1. 10. 1961; 1. 1. 1962	3300 10
13169	Lohn- und Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der Fachvereinigung der in Molkereien und Käserien tätigen Personen e. V.	1. 10. 1961; 1. 1. 1962	3300 11
13170	Lohntarifvertrag für die Firma Gebr. Mathysen, Villermühle über Goch vom 5. 1. 1962	1. 1. 1962	3497 4
13171	Lohntarifvertrag für die Arbeiter von 5 Firmen der Ölindustrie am linken Niederrhein vom 23. 1. 1962	1. 1. 1962	3519 7
13172	Änderungsvereinbarung vom 12. 12. 1961 zum Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Stärkeindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 14. 5. 1960	1. 1. 1962	3610 2
13173	Lohntarifvertrag für die Firma Kornbrennerei und Preßhefefabrik C. Langemeyer, Mettingen (Westf.) vom 9. 1. 1962	1. 1. 1962	3902
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
13174	Vereinbarung vom 8. 12. 1961 zur Änderung der Ortsklasseneinteilung (Stadt- und Landkreis Iserlohn) des Lohntarifvertrages für das Schuhmacherhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 24. 1. 1961	1. 1. 1962	1044 16
13175	Vereinbarung vom 11. 12. 1961 zur Änderung der Ortsklasseneinteilung (Kreis Lübbecke) des Lohntarifvertrages für das Schuhmacherhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 24. 1. 1961	1. 1. 1962	1044 17

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13176	Tarifvereinbarung zur Übernahme der Tarifverträge der Bekleidungsindustrie für 8 Firmen im Ruhr-Lippe-Gebiet vom 21. 11. 1961	1. 11. 1961 1. 1. 1962	3170/33
13177	Vereinbarung vom 5. 1. 1962 zur Änderung der Ortsklasseneinteilung in der Anlage 1 zum Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Schuhindustrie im Bundesgebiet vom 1. 4. 1958	1. 1. 1962	3230/17
13178	Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Stepp- und Daunendeckenindustrie im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Westberlin vom 10. 11. 1961	1. 11. 1961	3910
13179	Lohntarifvertrag für die Stepp- und Daunendeckenindustrie im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Westberlin mit Protokollnotiz vom 10. 11. 1961	1. 11. 1961	3910/1
13180	Tarifvereinbarung für die Stepp- und Daunendeckenindustrie im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Westberlin über die Löhne für die im Lohngruppenverzeichnis nicht aufgeführten Arbeiter vom 10. 11. 1961	1. 11. 1961	3910/2
13181	Lohntarifvertrag für die Miederindustrie im Bundesgebiet und in Westberlin vom 29. 11. 1961	29. 11. 1961 1. 3. 1962	3911
13182	Arbeitszeitabkommen für die Arbeiter der Miederindustrie im Bundesgebiet und in Westberlin vom 29. 11. 1961	1. 3. 1962	3911/1

Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)

13183	Vereinbarung über Rahmentarif und Erschweriszuschläge im Gerüstbau- gewerbe im Bundesgebiet (ohne Hamburg und Saarland) vom 8. 11. 1961 . . .	1. 1. 1962	2800.62
13184	Manteltarifvertrag für die invalidenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer der Firma Wilhelm Heirich OHG., Tief- und Straßenbau, Duisburg-Hamborn vom 1. 1. 1962	1. 1. 1962	3901

Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)

13185	Manteltarifvertrag für die kaufm. und techn. Angestellten, Lehrlinge und Anlernlinge sowie die Meister in den Betrieben der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft und von 7 Tochtergesellschaften im Bundesgebiet vom 5. 10. 1961	1. 10. 1961	3905
13186	Tarifvertrag für die Angestellten und Meister der Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn — Übernahme der Tarifbestimmungen für das RWE und dessen 7 Tochtergesellschaften — vom 29. 11. 1961	1. 10. 1961	3905/1
13187	Gehaltsvereinbarung und Regelung der Lehrlingsvergütungen für die Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft, Essen vom 21. 12. 1961	1. 1. 1962	3905/2

Gewerbegruppe XXIII (Reinigungsgewerbe)

13188	Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Bettfedernindustrie im Bundesgebiet vom 15. 11. 1961	1. 1. 1962	3390/5
13189	Urlaubsabkommen für die Arbeiter einschl. der gewerblichen Lehrlinge und Anlernlinge der Bettfedernindustrie im Bundesgebiet vom 15. 11. 1961	1. 1. 1962	3390/6

Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)

13190	Änderungsvereinbarung vom 26. 9. 1961 zur Ziff. 4 der Anlage zum Gehaltsabkommen für die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften vom 26. 6. 1958 (abgeschlossen mit der Gew. Nahrung — Genuß — Gaststätten)	1. 7. 1961	2909.69
13191	Änderungsvereinbarung vom 29. 12. 1961 zur Ziff. 16 der Anlage zum Lohnabkommen für die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften vom 7. 3. 1957	20. 11. 1961	2909.70

Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)

13192	Gehaltstarifvertrag für die kaufm. Angestellten der Konsumgenossenschaften im Lande Nordrhein-Westfalen vom 15. 11. 1961 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1961	3725/3
-------	---	-------------	--------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13193	Gehaltstarifvertrag und Regelung der Ausbildungsbeihilfen für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen vom 13. 12. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. HBV und der DAG)	1. 12. 1961	3755 2
13194	Lohntarifvertrag und Regelung der Ausbildungsbeihilfen für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen vom 13. 12. 1961	1. 12. 1961	3755 3
13195	Anschlußtarifvertrag mit dem GEDAG (f. DHV u. VwA) vom 20. 12. 1961 zum Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen vom 13. 12. 1961	1. 12. 1961	3755 4

Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfgewerbe)

13196	Tarifliche Vereinbarung vom 18. 12. 1961 zur Änderung der §§ 2, 3, 5 und 6 des Manteltarifvertrages für die Angestellten der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 5. 5. 1953 9. 4. 1957 (abgeschlossen mit der Gew. HBV, der DAG und der I.G. Bau -- Steine -- Erden)	1. 1. 1962	1985 30
13197	Tarifliche Vereinbarung vom 8. 1. 1962 wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV und VwA	1. 1. 1962	1985 31
13198	Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Associated Press GmbH. im Bundesgebiet und in West-Berlin (ohne Redakteure und Bildberichterstatter) vom 24. 5. 1960	1. 4. 1960	3216 2
13199	Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Associated Press GmbH. im Bundesgebiet und in West-Berlin (ohne Redakteure und Bildberichterstatter) vom 14. 12. 1961	1. 1. 1962	3216 3

Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)

13200	Anschlußtarifvertrag für die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 15. 12. 1961 zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis für die Arbeiter der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) vom 30. 6. 1961	1. 4. 1961	3547 17
13201	Tarifvertrag über die Zahlung von Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer der Stadtsparkasse Dortmund vom 1. 12. 1961	1. 1. 1961	3576 9
13202	Tarifvertrag über Jubiläumszuwendungen für die Angestellten der Stadtsparkasse Dortmund vom 1. 12. 1961	1. 4. 1961	3576 10
13203	Tarifvertrag über eine Nachdienstentschädigung gemäß § 33 Abs. 5 BAT für die Angestellten der Stadtsparkasse Dortmund vom 1. 12. 1961	1. 7. 1961	3576 11
13204	2. Ergänzungstarifvertrag (TV. Nr. 84) vom 29. 12. 1961 zum Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 9. 6. 1961	1. 1. 1. 4. 1961	3846 3
13205	Tarifvertrag Nr. 82 (1. Erg.TV zum MTAng -- BfA --) über eine Nachdienstentschädigung für die Angestellten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 29. 12. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1961	3892 10
13206	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 7. 1961	3892 11
13207	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 7. 1961	3892 12
13208	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 7. 1961	3892 13
13209	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem VwA	1. 7. 1961	3892 14
13210	Tarifvertrag Nr. 85 über die Arbeitsbedingungen für die Praktikantinnen (Praktikanten), die in einem Ausbildungsverhältnis zur Bundesversicherungsanstalt für Angestellte stehen, vom 29. 12. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 4. 1961	3897
13211	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1961	3897 1
13212	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -angestellten	1. 4. 1961	3897 2
13213	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 4. 1961	3897 3

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13214	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem VwA	1. 4. 1961	3897/4
13215	Tarifvertrag (Teil I — Manteltarif) für alle Arbeitnehmer des Versicherungsvermittlergewerbes im Bundesgebiet mit Tarifgruppeneinteilung vom 31. 12. 1961	1. 1. 1962	3904
13216	Tarifvertrag über die Vergütungen für die Lehrlinge der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 7. 12. 1961 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -angestellten)	1. 4. 1961	3907
13217	Bundes-Angestelltentarifvertrag für die Innungskrankenkassen — BAT/ Innungskrankenkassen — mit Tarifvertrag über die Besitzstandswahrung vom 1. 11. 1961 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -angestellten e. V., der Gew. ÖTV und der DAG)	1. 4. 1961	3908
13218	Vergütungstarifvertrag für die Angestellten der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 1. 11. 1961 (abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten e. V., der Gew. ÖTV und der DAG)	1. 4. 1961	3908 1
13219	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 19. 12. 1961 zum Bundes-Angestelltentarifvertrag für die Innungskrankenkassen — BAT/ Innungskrankenkassen — mit Tarifvertrag über die Besitzstandswahrung vom 1. 11. 1961	1. 4. 1961	3908 2
13220	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 19. 12. 1961 zum Vergütungstarifvertrag für die Angestellten der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 1. 11. 1961	1. 4. 1961	3908 3
13221	Tarifvertrag über die Vergütungen für die Lehrlinge der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 21. 12. 1961	1. 4. 1961	3909

Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)

13222	Lohntarifvertrag für die Arbeiter und Lehrlinge der Herforder Kleinbahnen GmbH, Herford, vom 12. 22. 12. 1961	1. 10. 1961	1981 7
13223	Lohntarifvertrag für die Hafenlagerei- und Binnenhafenumschlagsbetriebe im westfälischen Gebiet der westdeutschen Kanäle und an den Plätzen Essen und Mülheim (Ruhr) vom 12. 12. 1961	1. 1. 1962	2994 7
13224	Gehaltstarifvertrag für die kaufm. und techn. Angestellten sowie die Lehrlinge und Anlernlinge der Hafenlagerei- und Binnenhafenumschlagsbetriebe im Gebiet der westdeutschen Kanäle sowie an den Plätzen Essen und Mülheim (Ruhr) vom 9. 1. 1962	1. 1. 1962	3341 4
13225	Tarifvereinbarung vom 9. 1. 1962 zur Änderung der §§ 10 und 14 des Rahmentarifvertrages für die kaufm. und techn. Angestellten der Hafenlagerei- und Binnenhafenumschlagsbetriebe im westfälischen Gebiet der westdeutschen Kanäle und an den Plätzen Essen und Mülheim (Ruhr) vom 8. 12. 1958 21. 12. 1960	1. 1. 1962	3341 5
13226	Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Lufthansa AG. vom 1. 11. 1961	1. 4. 1961	3856 1

Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)

13227	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 19. 12. 1961 zum 3. Bundeslohnstarifvertrag für das Haus- und Küchenpersonal in Anstalten und Einrichtungen der Gemeinden vom 3. 5. 1961	1. 4. 1961	2100 145
13228	Änderungsvereinbarung Nr. 48 vom 27. 11. 1961 zum Anhang H — Sonderbestimmungen für Beherbergungs-, Gaststätten- und Kantinenbetriebe — des Tarifvertrages für die Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften vom 18. 1. 1955 (abgeschlossen mit den Gewerkschaften NGG und ÖTV)	1. 11. 1961	2380 67
13229	Änderungsvereinbarung Nr. 48a wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 11. 1961	2380 67a
13230	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 27. 12. 1961 zum Tarifvertrag vom 24. 2. 1960 zur Änderung des Tarifvertrages über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Bediensteten des Bundes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr vom 31. 7. 1955 4. 2. 1957 14. 6. 1958 21. 6. 1958 12. 5. 1959	1. 1. 1960	2522 8

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
13231	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 19. 12. 1961 zum Tarifvertrag vom 15. 5. 1961 zur Änderung des Tarifvertrages über die Entgelte der Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge der Gemeinden vom 21. 12. 1955/24. 3. 1960	1. 4. 1961	2604/20
13232	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände wie vor .	1. 4. 1961	2604/21
13233	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei wie vor	1. 4. 1961	2604/22
13234	5. Ergänzungstarifvertrag vom 5. 10. 1961 zur Änderung der Nachtdienstentschädigung im § 28 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für die Arbeiter des Bundes vom 25. 5. 1960 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 7. 1961	3600/38
13235	Bundestarifvertrag für die Filmtheater mit Ortsklassen- und Lohntabelle in der Fassung vom 7. 11. 1961	1. 8. 1961	3735/1
13236	Tarifvertrag über eine Nachtdienstentschädigung für die Angestellten von Bund, Ländern und Gemeinden vom 5. 10. 1961 gemäß § 33 Abs. 5 und 6 des Bundesangestelltentarifvertrages — BAT — vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 7. 1961	3750/59
13237	Tarifvertrag über Wechselschichtzulagen für die Angestellten des Bundes vom 9. 11. 1961	1. 4. 1961	3750/60
13238	Tarifvertrag zur Neuregelung der Eingruppierung der im Fremdsprachendienst beschäftigten Tarifangestellten des Bundes vom 27. 11. 1961	1. 10. 1961	3750/61
13239	Tarifvertrag über die Erhöhung der Baustellenzulage und der Entschädigung für vermessungstechnische Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 29. 11. 1961	1. 10. 1961	3750/62
13240	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 19. 12. 1961 zum Tarifvertrag über die Bewertung der Verpflegung für Angestellte in Anstalten und Heimen der Gemeinden gemäß Sonderregelungen 2a und 2b zum BAT vom 3. 5. 1961	1. 4. 1961	3750/63
13241	Anschlußtarifvertrag mit dem Marburger Bund wie vor	1. 4. 1961	3750/64
13242	Anschlußtarifvertrag mit dem Marburger Bund vom 5. 1. 1962 zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten von Bund und Ländern vom 18. 5. 1961	1. 4. 1961	3750/65
13243	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 4. 1. 1962 zum Tarifvertrag über eine Nachtdienstentschädigung für die Angestellten von Bund, Ländern und Gemeinden gemäß § 33 Abs. 5 BAT vom 6. 7. 1961	1. 7. 1961	3750/66
13244	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände wie vor .	1. 7. 1961	3750/67
13245	Tarifvertrag für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe über die Bewertung und Abgeltung von Bereitschaftsdienst des Pflegepersonals in den Landeskrankenhäusern vom 20. 12. 1961	1. 10. 1961	3750/68
13246	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 10. 1. 1962 über die Eingruppierung von Angestellten im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst vom 15. 6. 1961	1. 8. 1961	3750/69
13247	Anschlußtarifvertrag mit dem Berufsverband der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter e. V. vom 30. 11. 1961 für die Länder zum Bundesangestelltentarifvertrag — BAT — vom 23. 2. 1961	1. 4. 1961	3750/70
13248	Anschlußtarifvertrag vom 2. 1. 1962 mit dem Berufsverband katholischer Fürsorgerinnen wie vor	1. 4. 1961	3750/72
13249	Anschlußtarifvertrag mit dem Deutschen Berufsverband der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter e. V. vom 30. 11. 1961 für die Länder zum Tarifvertrag über die Nachtdienstentschädigung für die Angestellten von Bund, Ländern und Gemeinden gemäß § 33 Abs. 5 u. 6 BAT vom 6. 7. 1961	1. 7. 1961	3750/71
13250	Anschlußtarifvertrag vom 2. 1. 1962 mit dem Berufsverband katholischer Fürsorgerinnen wie vor	1. 7. 1961	3750/73
13251	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 15. 1. 1962 zum Tarifvertrag über eine Nachtdienstentschädigung gemäß § 33 Abs. 5 u. 6 BAT für die Angestellten von Bund, Ländern und Gemeinden vom 6. 7. 1961	1. 7. 1961	3750/74
13252	Anschlußtarifvertrag mit dem Marburger Bund vom 18. 1. 1962 wie vor . . .	1. 7. 1961	3750/75

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

Gewerbegruppe: XIII, XVI, XVIII, XXIX, XXXI und XXXII.

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen**— Vierte Wahlperiode —****BESCHLÜSSE**

des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 77. Sitzung (45. Sitzungsabschnitt)
am 7. Februar 1962
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Nummer der T.O.	Drucksache	Inhalt	Beschluß des Landtags vom 6. Februar 1962
–	–	Verordnung über die Beleuchtung und die elektrischen Anlagen in Versammlungsstätten vom 27. November 1961 (GV. NW. Nr. 44 vom 13. 12. 61)	Gemäß § 29 Abs. 3 des Ordnungsbehörden gesetzes zur Kenntnis genommen.
1	600	Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern im Land Nordrhein-Westfalen	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung mit folgendem Satz 2 in § 18 Abs. 1 angenommen und an den Haushalt- und Finanzausschuß überwiesen: „Die Ermächtigungsvorschriften des § 17 treten mit der Verkündung des Gesetzes in Kraft.“
2	680	Entwurf eines Gesetzes über Mitarbeit der Gemeinden und Gemeindeverbände auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen.
3	681 664	Entwurf eines Ausführungsgesetzes zum Grundstückverkehrsgesetz	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen, nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet.
4	683	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Beamten gesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbeamten gesetz – LBG) vom 15. Juni 1954 (GS. NW. S. 225) und der Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen für Beamte und Richter (DO NW) vom 8. Dezember 1953 (GS. NW. S. 335)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen und mit dem Änderungsantrag der Fraktion der SPD – Drucksache Nr. 690 – an den Ausschuß für Innere Verwaltung überwiesen mit der Maßgabe, den Kulturausschuß in geeigneter Weise hinzuziehen.
5	690 685	Änderungsantrag der Fraktion der SPD Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung mit folgenden vom Berichterstatter vorgetragenen Änderungen bzw. Berichtigungen einstimmig angenommen: 1. In Artikel I Ziff. 7 ist unter c) nach dem Wort „Polizei“ ein Komma zu setzen; 2. In Ziff. 18 (§ 28a Abs. 1) ist zwischen den Wörtern „spätestens“ und „bis“ einzufügen: „am Wahltage“; 3. In Ziff. 24 ist unter e) an Stelle des Wortes „Wahlbezirke“ das Wort „Stimmbezirke“ zu setzen; 4. In Artikel III muß es heißen: „Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.“ Der Gesetzentwurf wurde nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet.
6	679 656	Verwaltungsabkommen über die Brand-schutzforschung vom 3. Oktober 1961	Dem Verwaltungsabkommen – Drucksache Nr. 656 – wurde zugestimmt.
7	673	Abkommen zur Änderung des Abkom-mens über einen Finanzausgleich zwi-schen den Rundfunkanstalten vom 17. April 1959	Das Abkommen wurde einstimmig an den Hauptausschuß überwiesen.

Nummer der T.O.	Drucksache	Inhalt	Beschluß des Landtags vom 6. Februar 1962
8	684 463	Landeshaushaltsrechnung 1958	Der Ausschußantrag — Drucksache Nr. 684 — wurde einstimmig angenommen und damit der Landesregierung für die Landeshaushaltsrechnung 1958 Entlastung erteilt. (Mit Ausnahme der vom Berichterstatter angegebenen Vorbehalte)
9	678	Beschlüsse zu Eingaben	Zur Kenntnis genommen.

— MBl. NW. 1962 S. 389.

Hinweis

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 9 v. 8. 2. 1962

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Gliederungs- nummer GS. NW.	Datum		Seite
7124	26. 1. 1962	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Errichtung von Prüfungsausschüssen für die Abnahme der handwerklichen Meisterprüfung vom 5. Dezember 1961	69
77	29. 1. 1962	Verordnung über die Aufsichtsbehörde für den Wasserbeschaffungsverband „Am Wichen“ in Bergkirchen, Landkreis Minden	70
7831	25. 1. 1962	Viehseuchenverordnung zum Schutze gegen die Trichinose der Schweine	70

— MBl. NW. 1962 S. 390.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 2 v. 15. 1. 1962**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM zuzügl. Postkosten)

Seite	Seite
Allgemeine Verfügungen	Freiwillige Gerichtsbarkeit
Bereinigung der Justizverwaltungsvorschriften	1. FGG §§ 34, 19. — Durch unrichtiges Verfahren der Gerichte bei der Behandlung eines Antrags auf Erteilung von Abschriften aus den Gerichtsakten kann einem Beteiligten die für ihn sonst gegebene Möglichkeit der Anfechtung nicht entzogen werden. OLG Hamm vom 17. November 1961 — 14 W 477, 478, 480/61
Personalnachrichten	19
Rechtsprechung	2.
Zivilrecht	2.
1. ZPO § 3. — Zum Streitwert der Klage auf Herausgabe eines Kraftfahrzeugbriefes. OLG Köln vom 21. November 1961 — 4 W 89/61	13
2. ZPO § 515 III S. 2 — Der Antrag nach § 515 III S. 2 ZPO unterliegt nicht dem Anwaltszwang. LG Arnsberg vom 10. November 1961 — 5 S 142/61 .	16
3. ZPO §§ 694 ff.; GKG § 38 II S. 3. — Die Rücknahme des Einspruchs gegen den Vollstreckungsbefehl und des Widerspruchs gegen den Zahlungsbefehl bleibt auch nach der Terminsbestimmung kostenrechtlich nicht wirkungslos, sofern sie vor einem Sachantrag in der mündlichen Verhandlung erfolgt. Die Gebühr aus § 38 II GKG beträgt dann ein Achtel der vollen Gebühr. — Auch nach der Terminsbestimmung kann der Widerspruch gegen den Zahlungsbefehl noch zurückgenommen und auf Antrag des Gläubigers Vollstreckungsbefehl erteilt werden. AG Köln vom 25. Mai 1961 — 45 C 575/61	17
4. ZPO §§ 767, 323, 627. — Auf die Gründe einer Abänderungsklage nach § 323 ZPO oder eines Abänderungsantrages nach § 627 ZPO kann eine Vollstreckungsgegenklage nicht gestützt werden. OLG Köln vom 8. August 1961 — 9 U 160/60	18
	19
Verwaltungsrecht	3.
	RBeratG Art. 1 § 1; AusfVOzRBeratG § 8. — Der Landgerichtspräsident kann eine angemessene Prüfung von Bewerbern um die Erlaubnis zur geschäftsmäßigen Einziehung fremder Forderungen auf ihre genügende Sachkunde hin anordnen. OVG Münster vom 19. September 1961 — II A 1474/60 — (nicht rechtskr.)
	20
	22
	23
	--- MBl. NW, 1962 S. 391.

Einzelpreis dieser Nummer 1,— DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,— DM, Ausgabe B 9,20 DM.